

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

13.5.1858 (No. 130)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 130.

Donnerstag den 13. Mai

1858.

## Bekanntmachung.

Da die Militärschwimmschule nächstens, und das dabei befindliche Douchebad mit dem 17. Mai eröffnet wird, so werden die Preise für die Civilpersonen, welche die Schwimmschule oder das Douchebad benützen wollen, hiermit bekannt gegeben, und zwar für:

- |   |         |      |
|---|---------|------|
| 1) vollständigen Schwimmunterricht                                    | fl. fr. | 5 24 |
| 2) Karte für Freischwimmer  |         | 2 42 |
| 3) Karte für das Douchebad I. Klasse                                  |         | 3 —  |
| 4) " " " " II. Klasse   |         | 1 30 |
| 5) Karte für das Douchebad I. Klasse mit Benützung der Schwimmschule  |         | 4 30 |
| 6) Karte für das Douchebad II. Klasse mit Benützung der Schwimmschule |         | 3 30 |

Ferner werden für das Douchebad Karten für einen Monat, für acht Tage und für einmalige Benützung abgegeben, und zwar:

- |  |  |      |
|--|--|------|
| Karte für das Douchebad:   |  |      |
| I. Klasse auf einen Monat gültig                                       |  | 1 45 |
| II. " " " " " " " "  |  | — 48 |
| I. " " " " " " mit Benützung der Schwimmschule                         |  | 2 42 |
| II. " " " " " " auf einen Monat gültig mit Benützung der Schwimmschule |  | 1 45 |
| Karte für das Douchebad:   |  |      |
| I. Klasse auf 8 Tage gültig  |  | — 48 |
| II. " " " " " " " " " "  |  | — 24 |
| I. " " " " " " " " " "   |  | — 9  |
| II. " " " " " " " " " "  |  | — 6  |

Für die Benützung des Bassins durch Civilpersonen sind an den Werktagen, und zwar:

- für Freischwimmer, die Stunden Morgens von 6 bis 10 Uhr und Abends von 6 bis 9 Uhr;
  - für die Schwimmschüler die Stunden Abends von 6 bis 8 Uhr,
- festgesetzt, das Douchebad dagegen kann den ganzen Tag benützt werden.

Die Karten für einmaligen Gebrauch können auf der Militärschwimmschule, die übrigen auf der Platz-Adjutantur, Kreuzstraße Nr. 11, gegen Entrichtung des oben bekannt gegebenen Betrags täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 10. Mai 1858.

Großh. Garnisons-Commandantchaft.

A. B.:

Hoffmann, Hauptmann und Platzmajor.

## Hausversteigerung.

Am Montag den 17. Mai 1858, Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Geschäfts-

zimmer des Distriktsnotars Karl Bezold dahier, Herrenstraße Nr. 2, das zweistöckige Wohnhaus in der Waldstraße Nr. 24 mit Hintergebäude und Garten öffentlicher Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag von 15,000 fl. und mehr geboten wird.

Die Versteigerungs-Bedingungen können bei Distriktsnotar Bezold eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Mai 1858.

Großh. Stadtschreibersamt.

Gerhard. Müller.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Zähringerstraße Nr. 44 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, nebst Zugehörde auf den 23. Juli zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 9 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon, auf Verlangen auch ein Bedientenzimmer, sogleich oder auf den 15. dieses zu vermieten; daselbst ist auch ein Mansardenzimmer billig zu beziehen. Näheres Spitalstraße Nr. 37.

## Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 14 sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer, parterre und auf die Straße gehend, auf den 1. Juni zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

In der Fasanenstraße Nr. 13, in der Nähe der polytechnischen Schule, ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen soliden Herrn sogleich oder auch später zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

Ein geräumiges Zimmer nebst einer anstoßenden Kammer, in der schönsten Lage der Langenstraße, ist auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 4 im Laden.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

In der besten Lage der Langenstraße ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Auf Verlangen können auch größere Räumlichkeiten für Magazine dazu gegeben werden. Näheres in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

3. E. Winger.  
Chr. G. W. W. W.  
H. Koerle.

1. mal.  
L. L. W. W.

H. Prechtel.

H. Wimer.

1. mal.  
Wolff & Sohn.

2. mal.  
M. W. W.

3.  
16. Mai.

3.  
16. Mai.

*mal. 2.*  
*mal. 2.*

**Laden und Wohnung zu vermieten.**  
In einer der schönsten Lagen der Stadt ist ein Laden nebst 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14.

### Wohnungsgesuch.

Zwischen der Herrenstraße und dem Durlacherthor wird für eine stille Familie eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör sogleich oder auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Das Nähere ist bei Kaufmann J. Stüber zu erfragen.

### Wohnungsgesuch.

Eine freundliche Wohnung von 4—6 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich zwischen der Herren- und Waldhornstraße gelegen, wird auf den 23. Juli d. J. von einer achtbaren stillen Familie zu mieten gesucht. Anerbieten nimmt entgegen das Commissionsbureau von Ch. F. Saffner, Durlacherthorstraße Nr. 48.

### Wohnungsgesuch.

Eine kleine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sammt Zubehör, im untern Theile der Stadt, wird sogleich zu mieten gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**N. B. Nr. 1521. Logisgesuch.** Eine kinderlose stille Familie, welche hierher kömmt, wünscht auf die Zeit vom 23. Mai bis 23. Juli d. J. ein freundliches Logis von 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller etc. zu mieten. Wer ein solches für diese zwei Monate zu vergeben hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

**N. B. Nr. 1520. Logisgesuch.** Wer an eine sehr stille Familie (ohne Kinder) auf 23. Oktober ein schönes Logis im zweiten Stock, bestehend in 7—8 Zimmern, Küche, Keller etc., zwischen der Herrenstraße und dem Mühlburgerthor gelegen, zu vermieten hat, wolle seine Adresse (mit Verlangen auf Verschwiegenheit rechnend) alsbald zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

### Bermischte Nachrichten.

**[Dienst Antrag.]** Es wird ein Zimmermädchen gesucht, das sogleich eintreten kann. Es wollen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse besitzen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 20 im dritten Stock.

**[Dienst Antrag.]** Ein mit guten Zeugnissen versehenes braves Dienstmädchen kann so-

gleich eine Stelle erhalten. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 5 im dritten Stock.

### Köchin-Gesuch.

Ein Gutsbesitzer in der Gegend von Lahr sucht eine perfekte Köchin, welche in der französischen Kochkunst erfahren ist, sogleich oder auf den 1. Juni in Dienst zu nehmen. Dieselbe soll jedoch über ihre Fähigkeiten genügende Zeugnisse aufweisen können. Entsprechender Lohn nebst guter Behandlung wird zugesichert. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

### Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 34 im untern Stock.

### Verlorener Handschuh.

Vergangenen Montag ging in der Nähe des Nothen Hauses ein braunseidener rechter Herrenhandschuh verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung in der Waldstraße Nr. 3 abgeben.

Vor einigen Tagen blieb ein seidener Schirm in meinem Laden stehen, den der Eigenthümer gegen Vergütung der Anzeigegebühr in Empfang nehmen kann.

Dagegen wurde dieser Tage ein blauseidenes Schlupfstuch verloren, welches der Finder gegen eine Vergütung bei mir abgeben möchte.

J. D. Krieg,  
Herrenstraße Nr. 35.

### Zu verkaufen:

Ein vollständiges Federnbett sammt Bettlade, ein runder Tisch und ein Kinderwagen. Näheres in der Langenstraße Nr. 130 im zweiten Stock.

### Kleienverkauf.

In der Akademiestraße Nr. 36 wird eine große Parthie ausgezeichnete gute Kleien verkauft.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Anzeige.

Ich habe mein Logis, Eck der Herrenstraße Nr. 104, verlassen und wohne jetzt Spitalplatz Nr. 32 im zweiten Stock, woselbst der Ausverkauf von sämmtlichen Waaren fortgesetzt wird, besonders in Blumen und Negligé-Häubchen ist noch ein großer Vorrath vorhanden.

Julius Löw Wittwe.

### Necht englische Peppermint-Drops

ist die erwartete Sendung eingetroffen bei  
C. Däschner.

*1mal.* Schöne große spanische Orangen und Citronen, frische Datteln, Malaga-Trauben, Schalen-Mandeln, Brännellen, Pistolles, getrocknete Äpfel und Zwetschgen empfiehlt

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

### Karl Däschner,

Langestraße Nr. 193,

empfehl:

frische Braunschweiger Mettwürste, Göttinger Cervelat, echte veroneser Salami, Braunschweiger Knackwürste und frische westphäl. Schinken in jeder Größe.

*2mal.* Neckar- u. türkische Zwetschgen, geschälte und ungeschälte Apfelschnitze empfehle ich bestens.

**J. D. Krieg,**

Herrenstraße Nr. 35.

*1mal.* Mineralwasser, als: Selterser, Emser, Rißfänger Nagozzi, Langenbrücker Schwefel, (Friedrichshaller, Saidschücker u. Pilsnaer Bitterwasser) ist in frischer Sendung eingetroffen bei

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

### Fromage de Brie,

*1mal.* Chester-, Sidamer, frischen grünen Kräuter-, alten Parmesan-, feinsten Emmenthaler-, weichen Limburger- und fetten Rahmkäs empfiehlt

**C. Däschner.**

*4mal.* 3. *Sommerstag* *Sommerstag* **Rechtes Klettenwurzel-Öel,** vorzügliches Mittel gegen das Ausfallen der Kopfschare, befindet sich eine Niederlage bei **Conradin Haagel.**

### Mehl-Empfehlung.

*1mal.* Ich empfehle hiermit meine **Kunstmehl-Niederlage** aus mehreren Kunstmöhlen, welche in allen Nro. bestens fortirt ist. Besonders empfehle ich **extrafeines Kanustatter Kunstmehl**, von welchem ich stets eine Commissions-Niederlage halte, und dasselbe in Originalsäcken zu den Fabrikpreisen abzugeben beauftragt bin. Viehverkäufer können jede Woche die neuesten Notirungen erhalten.

**B. Gomburger,**

Langestraße Nr. 103.

### Ansbacher Eisenbahn-Loose,

**Ziehung den 15. d. M.,**

*3mal.* Gewinne: 25,000 fl., 20,000 fl., 2000 fl., 1000 fl., 500 fl. u. s. w. bis mindestens 8 fl., werden billigt verkauft bei

**K. A. Levis,**

Langestraße Nr. 94.

**Pariser seidene Mantillen, Cüll-Mantillen u. Mäntelchen, ächte Crêpe de Chine-Châles und gedruckte Mousseline-Châles** empfehlen bestens

**Weeber & Cie.**

Langestraße Nr. 151.

### Coton Ombré,

welche sich hauptsächlich zu Kinderstrümpfen eignet, ist so eben in allen möglichen Schattirungen eingetroffen bei

**Wilh. Himmelheber.**

### Cobaea scandens,

*2mal.* prächtige Schlingpflanze, und am passendsten zur raschen Bekleidung von Lauben, Balkonen, Gitterwerken etc., sind per Stück zu 15 fr., 6 Stück zu 1 fl. 12 fr., 12 Stück zu 2 fl. zu haben bei

**Karl Manning.**

### Mousseline de Chine, double Barège

und andere neue Frühjahrsstoffe,

*1mal.* **Robes à deux Jupes et à Quilles, schwarze Seidenzeuge, Pariser Mantillen, Stahlröcke**

sind so eben eingetroffen bei

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

Zurückgesetzt sind:

**Poil de Chèvre** zu 12 fr. die Elle, ältere **Zaconets** zu 12 fr. die Elle.

### Bleich-Anzeige.

*3. Freitag* Für die Natur- und Rasen-Bleiche in Urach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Gebild zur Beforgung an, wobei ich die pünktlichste Bedienung verspreche.

**C. B. Gehres,** Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

### Schuhe und Stiefel

*3mal.* für Herren, Damen und Kinder werden billig abgegeben bei

**J. Ottlinger,** Schuhmachermeister,

Langestraße Nr. 137.

**Zu verkaufen:**

Eine Sammlung von  
**Delgemälden und Kupferstichen**

(größtentheils berühmter älterer Meister),

antiker **Figuren und Gruppen** in Elfenbein, Holz, Porzellan und Metall (nebst einem dazu passenden schönen eingelegten **Mobiliar**),

**Miniaturen** auf Elfenbein, Silber und Pergament und verschiedener **Antiquitäten und Kunstgegenstände** (einzeln und in Partien zu billigen Preisen).

Ausstellung noch für einige Tage von **1 bis 6 Uhr**, Nr. **79 Zähringerstraße**, ebener Erde neben dem Gasthaus zur **goldenen Waage**.

**Öffentliche Erklärung.**

In Folge eines stattgefundenen öffentlichen Vorfalles sehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß eine größere Anzahl der von dem Kaufmann B. Höber jun. als „**Pariser Modelle**“ angepriesenen und verkauften Mantillen und Mäntelchen demselben von dem Unterzeichneten gefertigt worden sind.

**Julius Gryeben,**  
Damenschneider.

**Bad-  
Eröffnung.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß mit dem Heutigen meine Bad-Anstalt wieder eröffnet ist, und lade zu zahlreichem Besuche höflichst ein.

Beiertheim, den 12. Mai 1858.

D. Siegle, zum Stephaniensbad.

**Codesanzeige.**

Heute Morgen 5 Uhr entschlief sanft nach sechswöchentlichem Leiden unser geliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, **Julius Große**, Gastwirth dahier.

Wir widmen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 12. Mai 1858.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Abends 5 Uhr statt.

**Codesanzeige und Danksagung.**

Von dem am 10. Mai erfolgten unerwarteten Dahinscheiden unserer vielgeliebten Schwester, Schwägerin und Tante, **Friederike Barb. Pfeiffer**, benachrichtigen wir hiermit unsere Verwandten und Freunde, indem wir zugleich verbindlichst danken für die Theilnahme bei der Beerdigung, wie ganz besonders für den tröstlich erhebenden Grabgesang.

Karlsruhe, den 12. Mai 1858.

Die Hinterbliebenen.

**Durlach. Anzeige.**

In der Dampföfenerei des Unterzeichneten ist fortwährend

**Weinhefen-Brauntwein**

zu haben, die Maas zu 1 fl.; bei einer Abnahme von mindestens 50 Maas die Dhm zu 85 fl. berechnet.

Alkoholgehalt 60 % Tr.

Derselbe ist von vorzüglicher Reinheit und gänzlich frei von dem bekannten widrigen Hefengeschmacke.

Zugleich empfehle ich mein Lager von 1857r Durlacher Rothweinen, sowie von 1849r und 1855r weißen Oberländer Weinen ausgezeichneter Qualität.

Durlach, im Mai 1858.

**Leopold Rast,** Weinhändler.

**Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem wird von heute an Lagerbier verzapft.

F. Saar, zum Hof von Holland.

**Literarische Anzeige.**

Bei **C. Trewendt** in Breslau ist erschienen und in der **Holtmann'schen** Buchhandlung (**Th. Ulrich**), Lammstraße Nr. 4, vorrätzig:

**Christian Lammfell.**

Roman in fünf Bänden von **Karl von Holtei.**

2. Aufl. Preis broch. 2 fl. 15 kr.

Zu billigem Preise wird hier eine ausgezeichnete Lektüre geboten.

**Witterungsbeobachtungen**

im Großh. botanischen Garten.

10. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4½	27" 10"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 11	27" 11"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 11½	27" 11,5"	"	hell
11. Mai				
6 U. Morg.	+ 2	27" 10"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 15	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 15	27" 9"	"	"

### Lothalveränderung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß sich von heute an mein **Laden** und Geschäftslokal **Langestraße Nr. 133** (Eckhaus am Marktplatz) befindet.

Für das mir bisher gütigst geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich um ferneres Wohlwollen, und empfehle mein **wohlassortirtes Spiegel-Lager** mit **goldenen, braunen und ovalen Rahmen, Fenstergarnituren, Tapetenleisten, Photographie-Rahmen** in reicher Auswahl, so wie in allen Zweigen dieses Geschäfts mit Zusicherung prompter und billiger Bedienung auf's Beste.

**C. Krauth, Vergolder.**

*Zu mal.*

### Anzeige.

In dem **Mode-Muster-Magazin** des Damenschneiders **Julius Ergleben**, Langestraße Nr. 225, sind wieder neue Pariser Modelle angekommen, und in Futtermoll ausgeschnitten vorrätig, wovon das hochverehrliche Publikum ergebenst benachrichtigt wird. Die Preise sind äußerst billig gestellt.

*Zu mal.  
Konting.*

### Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Der Rechnungsabluß des Jahres 1857, welcher in der am 24. v. M. stattgehabten Generalversammlung vorgelegt worden ist, weist folgende Resultate nach:

Grundkapital: Drei Millionen Gulden.

Einnahme an Prämien, Leibrenten-Kaufgeldern, Zinsen etc. . . . . 157,872 fl. 41 1/2 fr.

Ueberschuß, einschließlich der Gewinn- und der Prämien-Reserve, in das Jahr 1858 übertragen . . . . . 673,265 fl. 57 1/2 fr.

Indem der unterzeichnete Hauptagent das Vorstehende zur öffentlichen Kenntniß bringt, ladet derselbe gleichzeitig zu Versicherungen ein, und macht darauf aufmerksam, daß die Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft unter vortheilhaften Bedingungen und zu sehr mäßigen Prämien **Lebensversicherungen** der verschiedensten Art, theils mit, theils ohne Theilnehmung der Versicherten an dem Gewinne der Gesellschaft, ferner **Leibrentenverträge** und **Versicherungen zum Zwecke der Ausstattung, der Erspargung von Kapitalien** und der **Altersversorgung** abschließt.

Von dem unterzeichneten Hauptagenten, sowie von den Herren **Jakob Stüber** und **Conradin Saagel** dahier werden Prospekte und Antragsformulare unentgeltlich verabfolgt und jede Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Karlsruhe, den 10. Mai 1858.

*Zu mal.*

### August Hoyer,

Amalienstraße Nr. 48,

Hauptagent für das Großherzogthum Baden.

Werthe Unbekannte! Ich wünschte über den fraglichen Besuch im dritten Stock Näheres mit Ihnen zu sprechen, bestimmen Sie Zeit und Ort, aber nicht auf diesem Wege. H.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 13. Mai, II. Quart. 56. Abonnements-Vorstellung. Wegen andauernder Heiserkeit des Fräuleins Nutschmann statt der auf

heute angekündigten Oper „Montecchi und Capuletti“: **Antigone**. Tragödie des Sophokles; überfetzt von Ahrens, Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Freitag den 14. Mai, II. Quartal. 53. Abonnements-Vorstellung. **Die Sagenstolzen**. Lustspiel von A. W. Jffland; zu drei Akten eingerichtet von Eduard Devrient. Hierauf: **Er hat Recht**. Lustspiel in einem Akte, von Alexander Wilhelm.

## Freiwillige Feuerwehr.

*inverl.* Heute Abend 5 Uhr findet die Beerdigung des Kameraden Gastwirths Julius Große zur Schwane statt.

Die Corpsmitglieder versammeln sich im Dienstanzug mit Tuchjacketen um 4 $\frac{1}{2}$  Uhr am herrschaftlichen Feuerhaus.

Karlsruhe, den 13. Mai 1858.

Das Corpscommando.

L. Dölling.

vdL. L. Dänger.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Sander, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Maas, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Penzler, Kfm. von Neustadt. Hr. Gebhard, Kfm. v. Bremen. Hr. Rauchmüller, Kfm. v. Lahr.

**Englischer Hof.** Hr. Pecht, Hofmaler v. München. Hr. Herbst, Kfm. von Ldrach. Hr. Emde und Hr. Oppenheim, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Defenberg, Kfm. v. Köln. Hr. Schagmann, Kfm. v. Jöfingen. Hr. Ackermann, Kfm. v. Münster. Hr. Mittelhauser, Kfm. von Pösnel. Hr. Mannesmann, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. Klüber, Oberlieutenant u. Hr. Goldschmidt, Kaufm. von Mannheim. Hr. Strübel, Kfm. v. Meran. Frau Gerzon v. Dresden. Fräul. Ehrmann aus Rothen.

**Erbprinzen.** Hr. Graf Radolinsky mit Familie von Berlin. Frau Heath u. Frau Forte v. New-York. Hr. Star, Rent. v. New-York. Hr. Reiffert, Fabrikant von Bockenheim. Frau Walder v. Königsberg. Hr. Selkorf, Kfm. v. Goldau. Hr. Spangenberg, Kfm. v. Michelstadt. Hr. Raumann, Kaufm. von Heidelberg. Sr. Exc. Hr. Baron v. Bacourt v. Baden.

**Goldener Adler.** Hr. Robert, Kfm. v. Ubrecht. Hr. Gut, Kfm. v. Mannheim. Hr. Eber, Kfm. v. Stausen. Hr. Ronke, Architekt v. Leipzig. Hr. Samthan, Rent. v. London. Hr. Litnow, Kfm. v. Worms.

**Goldener Karpfen.** Hr. Nollmann, Baumeister v. Säckingen. Hr. Grefle, Wundarzt v. Herrenalb. Hr. Fehrenbach, Part. v. Hubertshofen. Hr. Bentner, Gerichtsvollzieher v. Pforzheim. Hr. Bauer, Student v. Heidelberg. Hr. Wiedemann, Fabr. v. Scheidegg.

**Goldene Krone.** Hr. Handoll, Kfm. v. Weinheim. Hr. Rold, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Kurz, Part. von Stuttgart. Fräul. Bösch v. Forchheim.

**Goldener Ochse.** Hr. Rotwanger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Durst, Kfm. v. Straßburg. Hr. Schenker, Apotheker v. Ulm. Hr. Bloch, Kfm. v. Basel. Fräul. Förbach v. Steyermark.

**Goldene Traube.** Hr. Schweninger, Gastwirth von Freiburg. Hr. Mertle, Part. v. München.

**Hôtel Große.** Hr. Kolinski, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Gunter, Kfm. v. Leipzig. Hr. Blind, Kaufm. von Mainz. Hr. Nino, Kfm. von Waghäusel. Hr. Waldhauser, Kfm. v. Essen. Hr. Merkin, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bes, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fremerey, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wulping, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Heinzel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lensen, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Gottbehüt, Kfm. v. Aachen. Frau Spohr v. Koblenz.

**König von England.** Hr. Anz, Handelsmann v. Karlsruhe.

**König von Preußen.** Hr. Bär, Weinändler von Durbach. Hr. Richter, Handelsm. v. Heidelberg.

**Mohren.** Hr. Schenk, Verwalter v. Bruchsal.

**Raffauer Hof.** Hr. Joseph, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Haber, Handelsm. v. Riehen. Hr. Strauß, Hblsm. v. Diebelsheim. Hr. Blum, Wehlhdl. v. Aufhausen.

**Pariser Hof.** Hr. Michel, Rent. v. New-York. Hr. Rousseau, Fabrikant v. Frankfurt. Hr. Savagner, Hr. Croise und Hr. Dumoulin, Part. v. Lauterburg. Hr. Divour, Kaufm. v. Genf. Hr. Callemant, Advokat mit Frau von Straßburg. Hr. Bräuning, Fabr. mit Frau

u. Bedienung v. Pforzheim. Hr. Bährer, Bürgermstr. v. Wolfach. Hr. Armbruster, Gastwirth v. Wolfach. Hr. Mayer, Kfm. v. Köln. Hr. Werner, Part. v. Düsseldorf. Hr. Graf v. Pretoliz, Gutsbes. v. Baden. Hr. Hartmann, Doktor aus Liefland. Hr. Bührer, Bürgermeister u. Hr. Armbruster, Gastwirth v. Wolfach. Hr. Breuning, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Callemant, Rent. v. Straßburg. Hr. Kehl Fabr. v. Ulm.

**Rheinischer Hof.** Hr. Volz, Notar v. Rappena. Hr. Scharenitus, Lehrer von Wien. Hr. Himmelmann, Gastwirth v. Singenhofen.

**Ritter.** Hr. Graf, Hblsm. v. Michelbach. Hr. Ackermann, Kapitän v. Straßburg. Hr. Dubois, Part. von Freiburg. Frau Cassel mit Tochter v. Mannheim. Hr. Schwarz, Kfm. v. Göttingen. Hr. Lang, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Kolb, Kfm. v. Adelsheim. Hr. Scherlet, Kfm. v. Dbrigheim.

**Nothes Haus.** Hr. Krutina, Forstprakt. v. Baden. Hr. Arnold, Friseur v. Baden. Hr. Dreifus, Kfm. von Germerheim. Hr. Gröner, Holzhdl. von Ballendorf. Hr. Sebert, Amtsarzt von Krautheim. Hr. Bertheuer, prakt. Arzt v. Mannheim. Hr. Straubhaar, Cand. med. v. Waldshut. Hr. Beier, Part. von Mannheim. Hr. Böß, Pfarrer v. Kirchen. Hr. Schill, Cand. med. von Stotterthal.

**Silberner Anker.** Hr. Bräuner, Weinändler v. Göttingen.

**Stadt Heidelberg.** Hr. Kuhner, Kfm. v. Eßlingen.

**Stadt Straßburg.** Hr. Rothfuß, Gastgeber von Baiersbronn.

**Waldhorn.** Hr. Riegler, Hofgärtner v. Mannheim. Hr. Dohs, Kfm. v. Landau. Hr. Heinrichs, Kfm. von Königsberg. Hr. Dthof, Rent. v. Steinweiler. Frau Obermaier v. Wien. Fräul. Dinger von Baden. Hr. Eug, Kfm. v. Landau. Hr. Hemburg, Kfm. v. Paris. Hr. Schmitt, Sekretär v. Mainz. Hr. Hoffmann, Arzt v. München. Hr. Spigfaben, Kaufm. v. Landau. Hr. Scharfs, Kfm. mit Tochter v. Frankfurt.

**Weißer Bär.** Hr. Baron v. Benningen v. Eichtersheim. Hr. Dieudonné, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Fehrenbach, Kfm. v. Hubertshofen. Hr. Reusch, Kaufm. von Suchteln. Hr. Kaß, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Grob, Kfm. v. Lahr. Hr. Nestler, Chemiker v. Müppner. Hr. Sartorius, Pharmaceut von Kiedenkopf. Hr. Emde, Maler v. Frankfurt. Hr. Krieger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Kregmaier, Kfm. v. Traben. Hr. Jög, Holzändler v. Conweiler.

**Weißer Löwe.** Hr. Ettlinger, Kfm. v. Diebelsheim.

#### In Privathäusern.

Bei Hofrath Dr. Baur: Hr. Bannwarth, Kaufm. von Freiburg. — Bei Baurath Klingel: Hr. Reinhard, Ober-einnehmer v. Pforzheim und Hr. Beger, Ingenieur von Lahr. — Bei Kostgeberin Antoni, Wwe: Fräul. Single v. Luzern. — Bei Part. Bronn: Frau Jassert m. Sohn v. Offenburg. — Bei Frau Buhl: Frau von Entres u. Frau Gruber von Mannheim. — Bei Part. Schwab: Frau Eisenbahninspector Bayer von Heidelberg. — Bei Kanzleirath Eisen: Hr. Schäfer, prakt. Arzt v. Ldrach. — Bei Steuerdirektor Maier: Frau Hauptmann Moschke v. Triest. — Bei Kaufmann Heilbrunner: Hr. Bernhard Heilbrunner v. Paris. — Bei Sprachlehrer Haas: Hr. Groos, Buchändler v. Heidelberg.

Wegen des Himmelfahrtfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.